

# DEUTZ-CHOR KÖLN *newsletter*



**Newsletter 4 / 2011**

## **Liebe Freundinnen und Freunde des DEUTZ-CHOR KÖLN**

Das ist der letzte Newsletter für das Jahr 2011. In den vergangenen Ausgaben haben wir über unsere Arbeit berichtet, wir haben von großen Auftritten und von spannenden musikalischen Vorhaben erzählt. Sie haben uns dabei mit Interesse und großer Aufmerksamkeit begleitet und unsere Arbeit auf vielfältige Weise unterstützt, waren Gast bei unseren Konzerten und haben auch sonst Ihre Verbundenheit mit dem Chor zum Ausdruck gebracht.

Was sich in der Chorarbeit seit der letzten Newsletter-Ausgabe getan hat, soll hier noch einmal kurz Revue passieren:

### **Drei Länder – sechs musikalische Auftritte**

Vom 2. bis 12. September 2011 fand eine der bemerkenswertesten Reisen des DEUTZ-CHOR KÖLN statt. Es war eine Reise, die einmal mehr einen Brückenschlag von der Kultur zur Industrie mit dem Mittel der Musik symbolisierte und die wie immer Länder und Menschen verband.

So fand der erste Auftritt dieser Konzertreise im DEUTZ-Werk in Ulm statt – zur Pflege des Kontaktes zwischen dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern sowie den Kunden und Geschäftspartnern. Geboten wurde ein künstlerisch anspruchsvolles Programm.

Künstlerisch anspruchsvoll und in vielfacher Hinsicht außergewöhnlich dann der Auftritt des Chores in Salzburg. Es gehört zu den großen Ausnahmen, dass ein deutscher Männerchor ein feierliches Hochamt im Salzburger Dom musikalisch mitgestalten darf. Der DEUTZ-CHOR KÖLN durfte es. Mit der Messe brève Nr. 5 von Charles Gounod - unter dem Dirigat des Künstlerischen Leiters Heinz Walter Florin und an der Orgel begleitet von Stefan Palm – zeigte sich der Chor auf der Höhe seiner künstlerischen Leistung und erntete verdienten, ja enthusiastischen Beifall.

Die nächste Station der Chorreise war die Region der Lombardei in Italien. Erster Auftritt: ein Besuch bei der IML-Motori in Lomagna. Der Chor genoss die Gastfreundschaft dieser Vertretung der DEUTZ AG und bedankte sich mit einer Serenade, in deren Mittelpunkt Italienisches zu hören war. So vor allem das berühmte „Va pensiero“ aus Verdis „Nabucco“. Am Abend dann ein Opern- und Operettenkonzert im wunderbaren traditionsreichen „Teatro della Societá“ von Lecco am Comer See. Unter der Leitung von Heinz Walter Florin, begleitet von Stefan Palm und mit der begeisternden Solistin Carmen Fuggiss wurde das Konzert des DEUTZ-CHOR KÖLN zu einem großen musikalischen Ereignis. Ein vollbesetztes Haus und ein begeistertes Publikum, Standing Ovation und viele „brava“ und „bravi“ waren Beweis und Dank. Das Presseecho war überwältigend. Hier war der „Brückenschlag von der Industrie zur Kultur“, nicht zuletzt auch wegen der hervorragenden Vorbereitung und organisatorischen Begleitung durch Geschäftsführung und Mitarbeiter der IML, voll gelungen.



Ein „Brückenschlag“ war auch der Besuch bei Same-Deutz-Fahr in Treviglio. Dieses Unternehmen ist Hauptaktionär der DEUTZ AG. Und so dokumentierten der Besuch und der Auftritt des Chores in Treviglio die Verbundenheit der beiden Unternehmen. Auch hier eine Serenade, mit der der Chor brillierte.



Sicher einer der Höhepunkte der Konzertreise war der Auftritt im Markusdom in Venedig am 11. September 2011. Ein seltenes Ereignis und eine besondere Auszeichnung für den DEUTZ-CHOR KÖLN. Wieder erklang die Messe brève Nr. 5 von Charles Gounod bei einem feierlichen Gottesdienst – diesmal in der Basilica di San Marco. Und wenn es noch einer Steigerung der künstlerischen Leistung des Chores bedurft hätte – hier war sie gegeben. In diesem ehrwürdigen und geschichtsträchtigen Gotteshaus mit der so großartigen Akustik kam der stimmungswaltige Männerchor unter der Stabführung von Heinz Walter Florin so recht zur Geltung. Stefan Palm begleitete den Chor wieder souverän. Er durfte auch mit dem Präludium in D-Dur von Friedrich Buxtehude den Gottesdienst an der Orgel des Markusdoms beschließen.



Aber auch das sollte Erwähnung finden: Ein wenig Erholung vom Proben- und Auftrittsstress fanden die Mitglieder des Chores bei einem kleinen, aber feinen touristischen Beiprogramm.



Sechs bemerkenswerte Auftritte in 11 Tagen - in Deutschland, Österreich und Italien. Die Chorreise 2011 dürfte in den Annalen des Chores und in der Geschichte der DEUTZ AG ihren Platz finden.

### **Benefizkonzert St. Kunibert**

Einmal mehr engagierte sich der DEUTZ-Chor für soziale Anliegen. Diesmal ging es um die Kinder von Pater Eckarts Hafenschule in Rio de Janeiro. Am 02. Oktober 2011 fand ein geistliches Konzert in St. Kunibert, Köln statt. Der gesamte Erlös von 2.221,66 Euro kommt diesen Kindern zugute.



Der Chor unter Leitung seines Künstlerischen Leiters Heinz Walter Florin sang geistliche Lieder wie das „Lob Gottes“, das „Carmen Vespertinum“ u. a. und führte die Messe brève Nr. 5, C-Dur von Charles Gounod auf. Der Organist Stefan Palm spielte auf der wunderbaren Orgel von St. Kunibert Stücke von Boely und Vierne.

Der Gründer der Organisation, Pater Eckart, der leider wegen einer Erkrankung am Konzert nicht teilnehmen konnte, bedankte sich in einem ausführlichen Brief an den Chor und erwähnte, dass er von seinen Mitarbeitern erfahren habe, ... „dass das Konzert ein großartiges Erlebnis, ein ‚Genießen und Gutes tun‘ war. Haben Sie Dank für dieses Geschenk an die Kinder in der Hafenschule und den verschiedenen Favela-(Slum-) Vorposten des Sozialwerkes“.



### **65. Stiftungsfest**

Am 5. November fand das 65. Stiftungsfest des DEUTZ-Chores, der damit gleichzeitig sein 65-jähriges Jubiläum beging, statt. Und wie immer war es ein Familienfest für die Sänger und ihre Partner. Die Stimmung war gut, das Büffet, das unter dem Motto „Eine lukullische Gondelfahrt für Jedermann“ an die jüngste Reise des Chores erinnerte, war ausgezeichnet und das Programm, das vorwiegend mit eigenen Kräften gestaltet wurde, fand große Beifall.



Insgesamt freute sich die Chorgemeinschaft über die bisher geleistete Arbeit, über das Ansehen, das sich der Chor in den vielen Jahren „ersungen“ hat und die große Resonanz, die die großen Konzerte national und international finden.



## Ehrungen

Es gibt Ehrungen, und es gibt besondere Ehrungen. Zu den besonderen Ehrungen, die vom DEUTZ-CHOR KÖLN oder anderen Organisationen in den letzten Wochen vorgenommen wurden und die über den Chor hinaus Aufmerksamkeit verdienen, gehört die Würdigung folgender Mitglieder:

**Johann Eimermacher** ist Gründungsmitglied des DEUTZ-Chores und seit 65 Jahren aktiver Sänger; er ist mit fast 90 Jahren nicht nur stimmlich nach wie vor auf der Höhe, sondern ist auch darüber hinaus ein wertvolles Mitglied der Chorgemeinschaft;

**Karl-Heinz-Busch** singt ununterbrochen seit 60 Jahren im DEUTZ-Chor. Er war und ist stets eine verlässliche Größe, der sich immer nicht nur mit seiner Stimme, sondern auch über lange Zeit gemeinschaftsdienlich eingebracht hat.

**Günter Bücheler** ist seit 25 Jahren Geschäftsführer und Vorstandsmitglied. Als „gute Seele“ des Chores arbeitet er sehr präzise und mit großem Engagement. Er ist aus der Chorarbeit und als führende Stimme im 1. Bass einfach nicht wegzudenken.

**Dieter Lages** feiert 50 Jahre Mitgliedschaft im DEUTZ-Chor. Er gehört als Geschäftsführer dem Vorstand des Chores an und war langjähriger Reiseleiter. Als Solist im 1. Tenor hat er so manchen Konzerterfolg mitgestaltet.

**Günter Kohl** -früheres Vorstandsmitglied der KHD AG- ist sein 25 Jahren Ehrenmitglied des DEUTZ-CHOR KÖLN. Er hat sich in diesen Jahren um die Chorgemeinschaft sehr verdient gemacht und ist ihr bis heute eng verbunden.

**Helmut Müller**, Vizepräsident des DEUTZ-Chores sowie Sänger im 1. Bass, ist für seine langjährige erfolgreiche Arbeit an der Schnittstelle „Wissenschaft - Technik - Markt“ und der damit verbundenen Positionierung von Marketing und Produktplanung sowie des Technischen Vertriebs im deutschen Maschinenbau, mit dem Ehrenzeichen des VDI (Verein Deutscher Ingenieure) ausgezeichnet worden.

## Oswald Gilles – 85 Jahre

Am 19. September 2011 ist Chordirektor Oswald Gilles, langjähriger Dirigent und Ehrenchorleiter des DEUTZ-CHOR KÖLN 85 Jahre alt geworden. Gilles war und ist Musiker aus Leidenschaft. Bereits als Jugendlicher wurde er Mitglied eines Chores. Und der Institution „Chor“ blieb er als Sänger und später als Dirigent und Chorleiter bis heute tief verbunden.

Der Erfolg sollte nicht ausbleiben. Nicht nur hat Gilles zeit seines Lebens viele Chöre geleitet, er hat große Konzertreisen mit ihnen unternommen, große Konzerte weltweit gegeben. Über 19 Jahre hat Oswald Gilles dann den DEUTZ-Chor, geführt und für die Entwicklung des Chores als exzellentem Klangkörper mit einem umfassenden Repertoire Entscheidendes geleistet.

Viele der Musiken für Männerchor, die heute noch gesungen werden, hat Oswald Gilles gesetzt. Er hat damit die Literatur für Männerchöre entscheidend bereichert und das Repertoire erweitert.

Die enge Verbundenheit mit unserem Chor beruht auf Gegenseitigkeit. Und damit: Ad multos annos, lieber Oswald Gilles.



## Vorweihnachtliche Konzerte

„Kommet ihr Hirten“ waren die drei Vorweihnachtlichen Konzerte überschrieben, die der DEUTZ-Chor am 10. und 11. Dezember 2011 im Kölner Gürzenich gegeben hat. Alle Konzerte waren total ausverkauft. Für dieses Vertrauen und die Verbundenheit mit seinem Publikum bedankte sich der Chor mit einer exzellenten musikalischen Leistung.

Unter Leitung von Heinz Walter Florin sang der Chor, begleitet von den bestens aufgelegten Domstadt Philharmonikern und Helmut Wurth, der ein vorzügliches Solo gab, traditionelle volkstümliche Weihnachtslieder. Dazwischen las der bekannte Rundfunkjournalist und Entertainer, auch genannt „Die Stimme“, Elmar Gunsch, weihnachtliche Texte, die die Bedeutung des Weihnachtsfestes unterstrichen.

Im zweiten Teil der Konzerte stand das Werk des Jakob Jan Ryba, die „Böhmische Hirtenmesse“ im Mittelpunkt – dieses sehr schöne tschechische „Weihnachtsoratorium“, für Männerchor bearbeitet von Oswald Gilles. Chor und Orchester sowie die Solisten Benita Borbonus (Sopran), Beate Borchert (Alt), Raphael Pauß (Tenor) und Alexander Schmidt (Bariton) boten – souverän von Heinz Walter Florin geführt - eine hervorragende Ensembleleistung.

Das Publikum war begeistert. Begeistert waren auch die Ehrengäste – allen voran Dr. Helmut Leube („eines der schönsten Weihnachtskonzerte, das ich erleben durfte“), Vorstandsvorsitzender der Deutz AG und Schirmherr des Chores, Dr. Herbert Vossel Vorsitzender des Sprecherausschusses der Leitenden Angestellten und Mitglied des Aufsichtsrates der DEUTZ AG, Klaus Schulz, Präsident der Kreis-Sängervereinigung Köln, sowie die Wirtschaftsbotschafter der Stadt Köln für China Frau Zhou Meng, Guido Molsner und Fritz Jäckel. Ebenso konnte Präsident Johannes Schiffgen begrüßen die Bürgermeister der Stadt Köln Frau Elfi Schöntwerpes und Hans Werner Bartsch und den Stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden und Chef des Konzernbetriebsrates der DEUTZ AG, Werner Scherer mit Frau sowie unseren Ehrenchorleiter Oswald Gilles mit Frau; der musikalische Schwerpunkt der diesjährigen Konzerte war ihm als nachträgliches Geburtstagsgeschenk gewidmet.

Und wie immer öffnete die Musik Herz und Hände – diesmal für das soziale Engagement der CASA ALIANZA – Kinderhilfe Guatemala e.V., die für ihr Anliegen den schönen Betrag von über 3.600 Euro sammelte.



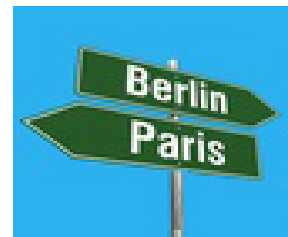
## Gottesdienst im Seniorenzentrum Herz-Jesu

Zu einer über viele Jahre liebgewordenen Tradition des DEUTZ-Chores gehört – sozusagen als letzter Termin des Jahres – die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes und die Aufführung eines kleinen weihnachtlichen Konzertes im Seniorenzentrum Herz Jesu am Oberländer Wall in Köln. Am 18. Dezember 2011 musizierten Heinz Walter Florin und der Chor mit viel Herz und fanden so den Weg zu den Herzen der Gottesdienstbesucher und Heimbewohner.



## Ausblick 2012

Wir konnten in den Ausgaben des Newsletter 2011 auf ein sehr erfolgreiches Chor Jahr 2011 mit vielen großen musikalischen Ereignissen zurückblicken. Erfolge verspricht auch der Ausblick auf das Jahr 2012, das den DEUTZ-Chor vor neue Herausforderungen stellt und dem Publikum außergewöhnliche Konzerterlebnisse vorstellen kann.



So wird es im Juni 2012 wieder zwei große Konzerte in der Kölner Philharmonie geben. Unter dem Titel „Berlin-Paris – Eine musikalische Reise“ machen wir uns auf den Weg durch faszinierende musikalische Landschaften.

Im September 2012 – im Rahmen des Chinajahres 2012 – wird der DEUTZ-CHOR KÖLN mit dem Beijing Symphony Orchestra unter der gemeinsamen Leitung von Tan Lihua und Heinz Walter Florin ein Konzert in der Kölner Philharmonie geben.



Und im Dezember finden wieder die „Vorweihnachtlichen Konzerte 2012 statt.

Über all das werden wir die Leser des Newsletter wieder zeitgerecht und ausführlich unterrichten.

### **Dank und Wünsche**

Bei unseren Lesern, bei den vielen Tausend Konzertbesuchern, bei vielen Freunden und Förderern, bei den Medien, die uns durch ihre Berichterstattung unterstützt haben möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Gern möchten wir Sie alle auch im nächsten Jahr wieder an unserer Seite wissen.

Zuvor aber Ihnen eine wunderschöne und friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012. Bleiben Sie gesund.

Köln, den 21. Dezember 2011



Sollten Sie noch Fragen zum DEUTZ-CHOR KÖLN e.V. allgemein oder zu den Konzerten haben: unseren Pressesprecher Günter Nawe erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse [nawe.g@deutz-chor.de](mailto:nawe.g@deutz-chor.de) und der Telefonnummer 0173 24 741 51. Und natürlich unter [info@deutz-chor.de](mailto:info@deutz-chor.de)

Dieser Newsletter des DEUTZ-CHOR KÖLN e.V. wird an die Redaktionen per E-Mail versandt. Er lässt sich aber auch für jeden interessierten per Mail abonnieren. Lassen Sie uns Ihre Wünsche wissen. Alle Informationen auch auf der Website des Chores: [www.deutz-chor.de](http://www.deutz-chor.de)